REICHHALTIGE MEDIEN · EINBLICKE

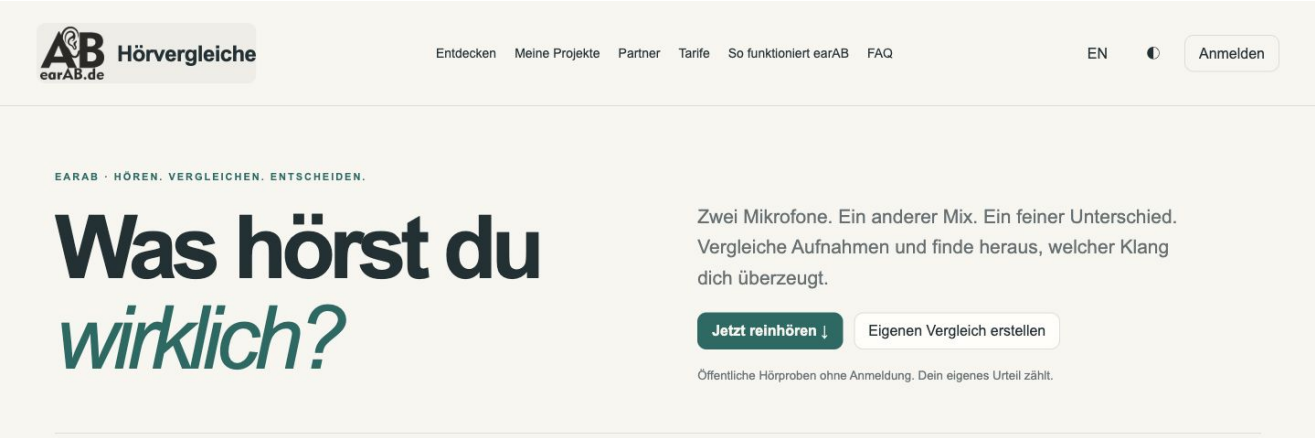
Einblick · 23.10.2026

earAB: Gemeinsam genauer hinhören

In Kooperation mit Christian Vaida von CVMusic entwickeln wir eine Plattform für Hörvergleiche. earAB ist noch in Entwicklung – und schon jetzt testbar.

Zwei Mikrofone, ein anderer Mix oder ein neues Master: Manchmal machen kleine Unterschiede den Klang aus. Mit earAB entwickeln wir gemeinsam mit Christian Vaida von CVMusic eine Plattform, auf der diese Unterschiede direkt hörbar und vergleichbar werden.

Projektstatus: in Entwicklung. Die aktuelle Version kann bereits ausprobiert werden. Oberfläche und Funktionen werden weiterentwickelt. Die neue Website wird schon bald unter earab.de erreichbar sein.



Einblick in die aktuelle earAB-Testversion. Oberfläche und Funktionen werden weiterentwickelt.

Hören statt nur vermuten

Welche Aufnahme überzeugt? Wie verändert sich der Eindruck beim Wechsel zwischen zwei Varianten? earAB bringt solche Fragen in einen Hörvergleich im Browser. Statt sich allein auf Bezeichnungen oder Erwartungen zu verlassen, steht das eigene Hören im Mittelpunkt.

Die aktuelle Testversion ermöglicht das Umschalten zwischen Aufnahmen, das Wiederholen einer Passage im Loop und das Festhalten des Höreindrucks. Im Blindmodus bleiben die Namen der Varianten zunächst verborgen und können nach der Bewertung aufgedeckt werden.

Gemeinsam mit Christian Vaida von CVMusic

Das Projekt entsteht in Kooperation mit Christian Vaida von CVMusic. Gemeinsam arbeiten wir daran, Audiovergleiche verständlich zugänglich zu machen und die Plattform anhand praktischer Erfahrungen weiterzuentwickeln.

Was du schon jetzt ausprobieren kannst

- **Öffentliche Hörproben entdecken:** Veröffentlichte Vergleiche lassen sich bereits ohne Anmeldung anhören.
- **Klangvarianten vergleichen:** Zwischen Aufnahmen wechseln und Unterschiede im direkten Vergleich wahrnehmen.
- **Eigene Vergleiche und Bewertungen:** Für eigene Projekte und bewertete Blindvergleiche ist eine Anmeldung erforderlich.

Jetzt testen und Eindrücke sammeln

earAB ist noch kein abgeschlossenes Projekt. Der aktuelle Entwicklungsstand bietet aber bereits die Möglichkeit, die Idee selbst zu erleben. Wer sich für Aufnahme, Mix, Mastering oder Klangunterschiede interessiert, kann jetzt einen ersten Blick hineinwerfen und reinhören.

Quelle: REICHHALTIGE MEDIEN

https://reichhaltigemedien.de/einblicke/earab-hoervergleiche-christian-vaida-cvmusic/